

## FAKTEN ZUR TARIFRUNDE DER M+E-INDUSTRIE 2021

### NR.4: WARUM EIN ERNEUTER WORTBRUCH DER GEWERKSCHAFT?

#### FAKTENCHECK:

#### 1. Kontraktlogistik – Pilotergebnis in Bayern Sommer 2019

Die Bundesspitzen von IG Metall und Gesamtmetall vereinbarten, dieses Ergebnis auf die anderen Bundesländer zu übertragen. Es sollte ein neuer Flächentarifvertrag entstehen! Bei der stark zurückgehenden Tarifbindung von Firmen und Belegschaften ein erstaunliches Zeichen.

Aber nicht so für Sachsen. Die Bezirksleitung der IG Metall weigert sich bis heute, das Pilotergebnis zu übertragen. Und macht lieber Firmentarifverträge.

Einverstanden, auch Firmentarifverträge sind in Ordnung. Aber glaubwürdig ist das nicht.

#### 2. Tarifrunde 2021: Pilotabschluss in NRW am 30.03.2021

Auch dafür vereinbarten der Vorstand der Gewerkschaft und der Arbeitgeberdachverband Gesamtmetall die bundesweite Übernahme. Die Tarifparteien für Sachsen waren in Düsseldorf vor Ort und haben ihr zugestimmt. Darin steht nichts von Arbeitszeitverkürzung oder Angleichungsgeld! Formulierungsvorschläge der Gewerkschaft, die man hätte so deuten können, wurden gestrichen. Das Ergebnis von Düsseldorf ist der Situation angemessen und wird sogar von lokalen Gewerkschaftern als „sehr gut“ gelobt.

#### FAZIT:

#### → Inakzeptabel: Gewerkschaft will für Sachsen mehr als bundesweit vereinbart

Ungeachtet der anhaltend schwierigen Situation aus globalem Wettbewerb, politisch veranlassenen Strukturveränderungen und einer nicht bewältigten Pandemie will die Gewerkschaft für Sachsen jetzt – in der schwersten Krise seit dem zweiten Weltkrieg (Bundeskanzlerin Merkel) – noch mehr, als bundesweit vereinbart.

#### → VSME steht zum Ergebnis von Düsseldorf und zur neuen Option der Sicherung von Arbeitsplätzen

Der VSME steht – ungeachtet der eigenwilligen „Vertragstreue“ der Gewerkschaft – weiter zum Ergebnis von Düsseldorf. Der auf Sachsen angepasste Vertragstext des Pilotergebnisses ist fertig und kann kurzfristig unterschrieben werden. Dann gibt es neben den finanziellen Leistungen auch die neuen Optionen zur Sicherung von Arbeitsplätzen.